

u. Frankf. a. M. am 9./6. 1898 zu 100%. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: —, 93.75, —, 96.20, 98.70, 98.75, 98.25, 98.20, 94.50, 90.50, 92%. Seit 2./1. 1909 Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1905 zus. notiert. — Kurs Ende 1898—1911: In Frankf. a. M.: 100, 93.50, 91, 95.50, 98.30, 99.20, 98.70, 97.80, 94.50, 90, 91.80, 91.50, 90.50, 90.50%.

Verj. der Zinsscheine in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. Restschuld M. 1 959 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg. vom 1./11. 1910 ab durch Verlos. im Febr. per 1./11. innerh. 44 Jahren; von 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Offenburg: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren sämtl. Filialen; Mannheim: Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank. Eingef. in Berlin 2./5. 1906 zu 98%, in Frankf. a. M. 11./5. 1906 zu 98%. Kurs Ende 1906—1911: In Berlin: 94.50, 90.50, 91.60, 92, —, 90.25%. — In Frankf. a. M.: 94.50, 90, 91.80, 91.50, 90.50, 90.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Oldenburg (Grossherzogtum).

3½% Stadt-Anleihe von 1881 (seit 1893 von 4% auf 3½% herabgesetzt). M. 822 500, davon im Umlauf 1./10. 1912: M. 84 300, in Stücken à M. 100, 500, 2000. Zs. ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Ausl. in spät. 40 J. Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil.

3½% Stadt-Anleihe von 1885. M. 375 000, davon im Umlauf 1./7. 1912: M. 172 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs. ganzjährig 1./7. Tilg. durch Ausl. in spät. 50 J. Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil.

3½% Stadt-Anleihe von 1893. M. 1 000 000, davon im Umlauf 1./4. 1912: M. 736 500, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs. ganzjährig 1./4. Tilg.: Durch Ausl. in spät. 44 J. Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank nebst Fil.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 3 000 000, davon im Umlauf 1./11. 1912: M. 2 764 200, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Ausl. oder Ankauf in spät. 55 J. Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: C. & G. Ballin, W. Fortmann & Söhne, Oldenb. Bank Zweigniederl. der Deutschen Nationalbank, Oldenb. Landesbank, Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Oldenburg am 17./1. 1901 zu 99.50%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 750 000, davon im Umlauf 1./11. 1912: M. 1 622 600, in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Ausl. oder Ankauf in spät. 52 J. Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank u. Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil. Die Anleihe ist nicht aufgelegt.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 300 000, davon im Umlauf am 1./4. 1912: M. 1 228 000, in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. oder Ankauf in spät. 30 Jahren. Verstärkung u. Totalkündig. bis 1918 (per 1./4. 1919 zur Rückz.) ausgeschlossen. Zahlst.: Oldenburg: Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil. Die Anleihe ist nicht aufgelegt.

Oldenburgische Gemeinde-Anleihe.

4% Anleihen von 1899 der Gemeinden Cloppenburg, Lastrup u. Stapelfeld-Kneheim (für den Bau einer Kleinbahn zwischen diesen Gemeinden). M. 375 000, davon in Umlauf 1./5. 1908: M. 351 400 in Stücken à M. 500, 100. Zs.: 1./5. Tilg.: Von 1901 ab innerh. 49 J.; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank. Aufgelegt im Aug. 1899 zu 100.50%. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Oppeln.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verl. im Dez. oder Ankauf mit 1½% u. Zs.-Zuw. bis spät. Ende Dez. 1932; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bresl. Disconto-Bank; Breslau: Schles. Bankver., E. Heimann, Bresl. Disconto-Bank. Kurs in Breslau Ende 1896—1911: 100.50, 100, 98, 92.75, 91.50, 98.50, 98, 99.60, 99.50, 98, 95.75, 94.50, 95, 95.25, 95.25, 95%.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 835 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1898 ab durch Verl. im März jeden Jahres oder Ankauf mit 1% u. Zs.-Zuwachs in spät. 44 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bresl. Disconto-Bank; Breslau: Schles. Bankverein, E. Heimann, Bresl. Disconto-Bank. Kurs in Breslau mit 3½% Anleihe von 1895 zus. notiert. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 938 000, hiervon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1902, I. Abt. M. 1 370 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab entweder durch freihänd. Rückkauf oder Verl. im Nov. (zuerst 1903) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. sowie Gesamtkündig. vorbehalten. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bresl. Disconto-Bank; Berlin: Seehandl.; Breslau: E. Heimann. Eingeführt in Berlin am 27./5. 1903